Anmeldung zum Studientag am 2.9.2024

Bitte bis spätestens 23. August 2024 zurückschicken oder per Maill an **info@ack-hamburg.de**. Ihre Anmeldung gilt als verbindlich, somit ist die Teilnahmegebühr fällig. Die Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen und Kaffee) in Höhe von 35,00 € bezahlen Sie bitte vorab per Überweisung an folgende Bankverbindung:

Empfänger: ACK Hamburg
Verwendungszweck: Studientag 2024, Name Teilnehmer*in
IBAN: DE43 5206 0410 0006 4215 04
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank e. G.

Stornierungen nach dem 23.8.2024 können nicht mehr berücksichtigt werden.

Vorname_____

Nachname_____

Straße_____

PLZ, Ort_____

Telefon_____

E-Mail_____

Zum Mittagessen möchte ich vegetarisch essen:

◯ Ja ◯ Nein

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hamburg
Shanghaiallee 12-14, 20457 Hamburg
T 040 369 002 60
info@ack-hamburg.de
www.ack-hamburg.de

Veranstaltungsort

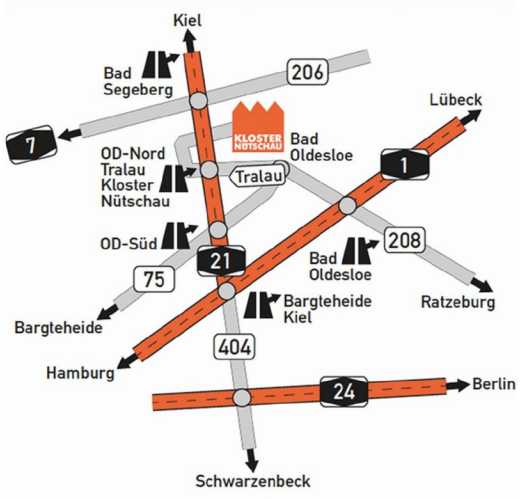
Kloster Nütschau
Schlossstraße 35
23843 Travenbrück
T 04531 500 40
www.kloster-nuetschau.de

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Der nächste Bahnhof ist in Bad Oldesloe. Von Montag bis Samstag fährt 25 Minuten vor jeder vollen Stunde ein Sammeltaxi (AST) für ca. 4,00 € nach Nütschau. Anmeldung mindestens 30 Minuten vorher unter 04531/17400.

Anreise mit dem Auto

Das Kloster Nütschau liegt an der Autobahn A21, Ausfahrt 16 „Bad Oldeslohe/Tralau/Kloster Nütschau". **Aktuell ist ab der A-21-Abfahrt eine Umleitung. Bitte planen Sie 20 min für die längere Anreise ein** und folgen Sie der Ausschilderung „Kloster Nütschau". Von Bad Oldesloe erreichen Sie das Kloster über die Segeberger Straße Richtung Bad Segeberg. Am Ortseingang von Schlamersdorf biegen Sie links ab.



ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hamburg

Studientag der ACK Hamburg und Schleswig-Holstein

Die Suche nach dem Paradies

Mensch und Schöpfung

Montag, 2. September 2024
9:30 - 16:00 Uhr
Kloster Nütschau

Begleiten Sie uns zu einem Tag der Erkundung und Diskussion, an dem wir uns mit den biblischen Schöpfungsberichten in Genesis 1-3 befassen. Wir werden den Mythos vom verlorenen Paradies noch einmal aufgreifen, aber dieses Mal mit einer anderen Perspektive: Was wäre, wenn das Paradies nicht nur eine ferne Erinnerung ist, sondern eine dynamische, erreichbare Realität, die uns hier und jetzt umgibt?

Gemeinsam entdecken wir das Konzept „Paradising“ von Constantin Gröhn und Sarah Köhler. Dabei geht es nicht um Nostalgie für ein verlorenes goldenes Zeitalter, sondern um eine lebendige, positive Vision für Gegenwart und Zukunft.

Wir werden uns auch mit der jüngsten Veröffentlichung der Theologischen Kommission der ACK zur Anthropologie befassen, in der untersucht wird, was es bedeutet, im Zeitalter des Anthropozäns Mensch zu sein. Welche Verantwortung tragen wir gegenüber der Schöpfung? Welche Art von Menschlichkeit wollen wir in diesem kritischen Moment verkörpern?

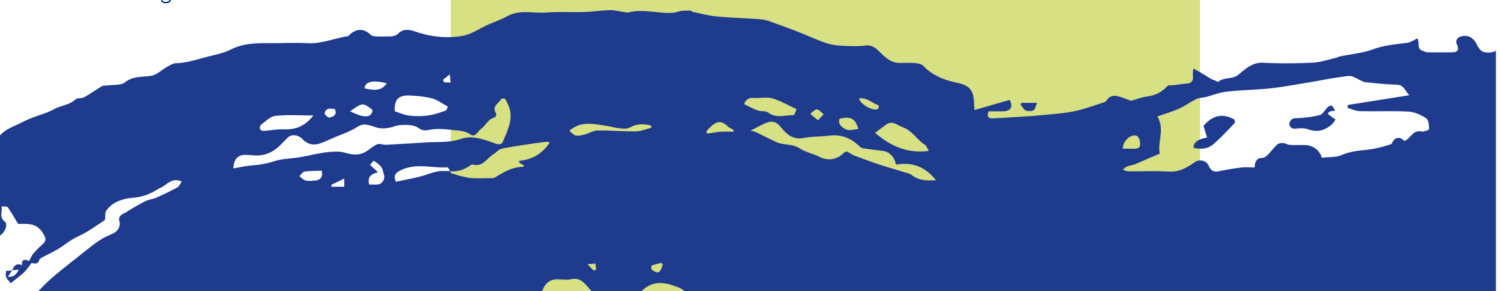
Durch Diskussion, Reflexion und Vorstellungskraft werden wir erforschen und fragen: Welche Sprache und welche Bilder wollen wir verwenden, um diese Welt zu beschreiben, und welche konkreten Schritte können wir unternehmen, um Visionen des Zusammenlebens zu verwirklichen?

Wir werden uns auch nach draußen begeben, bitte stellen Sie sich mit Ihrer Kleidung darauf ein.

Dr. Constantin Gröhn, Pastor und Referent beim Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche
Uwe Onnen, Vorstandsvorsitzender der ACK Hamburg
Annette Reimers-Avenarius, Geschäftsführung ACK-Hamburg

Programm

9:15	Ankommen mit Kaffee
9:45	Begrüßung und geistlicher Impuls
10:00	Workshop und Einführung in das Konzept Paradising: Dr. Constantin Gröhn
11:45	Mittagsgebet mit den Benediktinern
12:00	Mittagessen und Pause
13:00	Impuls zu Paradiesvorstellungen in der Kultur
	Gespräch und Diskussion
	Kaffeepause
	Text der Theologischen Kommission zur Anthropologie – Lesezeit in Kleingruppen
	Gespräch im Plenum
15:45	Reisesegen



Bitte einfach in einen Briefumschlag stecken

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen in Hamburg
Shanghaiallee 12-14
20457 Hamburg